THEO ALTENBERG ist Künstler und Autor. Von 1980 bis 1983 arbeitete er mit Joseph Beuys und der Free International University an den Projekten 7000 Eichen, Apollozelt, beide documenta 7, Kassel, und „Institut für Kunst und Gesellschaftsgestaltung / Freies Außenpolitisches Amt, Wien". Er initiierte und kuratierte die Sammlung und das Archiv des Wiener Aktionismus Friedrichshof (1983–91) sowie das Kunst- und Ökologieprojekt Atelier del Sur, El Cabrito auf La Gomera (1986–93). 1994–1998: Techno-Projekte ODER NICE (mit Alex Gutsch), DAS ES, electronic poetry (mit DJ Hell, Aphex Twin, Kreidler und anderen), Secession, Wien; Aufschwung Ost, Kassel; Ultraschall, München; WMF, Berlin; Sónar, Barcelona. 2013–2015: Projekte mit der Volksbühne Berlin MUTTER MUND VATER LAND, van Gogh revisited, VAIGHT, Existenz Palast (mit Barbara T. Smith, Paul McCarthy, Anna und Günter Brus, Karl Iro Goldblat, Djuna Lou Finidee, Burnt Friedman, Jaki Liebezeit, Jochen Irmler, Lukas Taido). Theo Altenberg lebt und arbeitet in Berlin.

THEO ALTENBERG is an artist and author. From 1980 to 1983 he worked with Joseph Beuys and the Free International University on the projects 7000 Eichen, Apollozelt, documenta 7 Kassel, and "Institut für Kunst und Gesellschaftsgestaltung / Freies Außenpolitisches Amt, Wien" (Institute for Art and Social Design / Free Foreign Policy Office, Vienna). He initiated and curated the collection and archive of the Wiener Aktionismus Friedrichshof (1983–1991) as well as the art and ecology project Atelier del Sur, El Cabrito on La Gomera (1986–1993). 1994–1998: Techno-projects ODER NICE (with Alex Gutsch), DAS ES, electronic poetry (with DJ Hell, Aphex Twin, Kreidler, and others), Secession, Wien; Aufschwung Ost, Kassel; Ultraschall, Munich; WMF, Berlin; Sónar, Barcelona. 2013–2015: Projects with the Volksbühne Berlin MUTTER MUND VATER LAND, van Gogh revisited, VAIGHT, Existenz Palast (with Barbara T. Smith, Paul McCarthy, Anna and Günter Brus, Karl Iro Goldblat, Djuna Lou Finidee, Burnt Friedman, Jaki Liebezeit, Jochen Irmler, Lukas Taido).

HARALD KREJCI studierte Kunstgeschichte in Augsburg und München. Zunächst war er als freier Kunsthistoriker in Wien tätig, ehe er die wissenschaftliche Leitung des Archivs der Kiesler Stiftung Wien übernahm. Er kuratierte unter anderem Ausstellungen zu Friedrich Kiesler im MMK Museum für Moderne Kunst Frankfurt am Main, im Drawing Center, New York, sowie in der Kiesler Stiftung Wien. Seit 2009 arbeitet er als Kurator und Leiter der Sammlung des 20. Jahrhunderts im Belvedere, wo er zahlreiche monografische Ausstellungen realisierte. Große Retrospektiven beispielsweise zu Günter Brus, Rachel Whiteread, Franz West, Hans Bischoffshausen, Josef Bauer gehörten ebenso dazu wie etwa die themenbezogenen Ausstellungen Utopie Gesamtkunstwerk, Die Nacht im Zwielicht, DYNAMIK! Kubismus / Futurismus / KINETISMUS und Hagen-